

Presseerklärung vom 17.06.2010

Widerstand gegen Stuttgart 21 stärkt sich **Parkschützer laden engagierte Bürger zum Picknick im Park**

Stuttgart, 17.06.2010: Am Sonntag, den 20. Juni 2010 laden die Parkschützer alle engagierten Bürger aus Stuttgart und Umgebung in den Mittleren Schlossgarten zu einem Widerstandspicknick ein. Die Aktion wird von 14 bis 18 Uhr in der Nähe des Widerstandsbaums beim Landespavillon stattfinden. Ziel ist es, den Widerstand gegen Stuttgart 21 besser zu vernetzen. Die Teilnehmer können sich in Gruppen zu folgenden Themen zusammenfinden: Information und Mobilisierung der Bevölkerung, Demobeobachtung (z.B. per Videokamera), Parkwache und Alarmkette, Verpflegung von Sitzblockierern und rechtliche Beratung von Aktivisten. Demobeobachtung z.B. hilft dabei, Eskalation jeglicher Art frühzeitig zu erkennen und ihr entgegen zu wirken.

Das Picknick dient auch der Vorbereitung des Protest-Festes, das am Samstag, 10. Juli 2010 im Mittleren Schlossgarten unter dem Motto „Gemeinsam Stuttgart 21 stoppen!“ stattfinden wird. Dazu sollen unter anderem im gesamten Stadtgebiet 300.000 Einladungen zum Protest-Fest in die Briefkästen verteilt werden, wofür noch Freiwillige gesucht werden.

„Es ist wichtig, dass wir uns für den gewaltfreien, friedlichen Widerstand gegen Stuttgart 21 enger zusammenschließen. Wir Parkschützer verstehen uns hierfür als Kristallisationskern“ beschreibt Parkschützerin Gudrun Merkle den Hintergrund des Picknicks. „Bei unseren Aktionstrainings lehren wir zivilen Ungehorsam im Sinne gewaltfreier Aktionen. Doch die trainierten Aktivisten werden im Ernstfall vielfältige Unterstützung benötigen. Auch im Vorfeld gibt es zahlreiche Möglichkeiten, gegen Stuttgart 21 aktiv zu werden. Menschen, die sich hierbei mit uns engagieren wollen, können sich beim Picknick kennen lernen und vernetzen.“

Mehr als 280 alte Bäume mit bis zu fünf Metern Stammumfang müssten für Stuttgart 21 gefällt werden. Der etwa 4,4 Hektar große Bereich zwischen Schillerstraße und Biergarten würde durch die Bauarbeiten direkt und vollständig zerstört. Gegen diese Bedrohung setzen die Parkschützer auf verschiedene friedliche Protestformen: Mahnwachen, Telefon- und Mailaktionen an Politiker, Öffentlichkeitsarbeit, Flashmobs und Straßentheater bis hin zu Sitzblockaden und Ankettaktionen an Bäumen oder Baumaschinen. Damit soll die Abholzung des Mittleren Schlossgartens verhindert werden.

www.parkschuetzer.de ist Teil des „Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21“. Die Website wurde Ende November 2009 ins Leben gerufen. Hier können sich Interessierte registrieren und sich dadurch öffentlich zum Erhalt des Schlossgartens bekennen. Es gibt vier Widerstandsstufen: vom einfachen politischen Statement gegen die Opferung des Mittleren Schlossgartens für Stuttgart 21 (Stufe 1) bis hin zur Ankündigung, sich im Ernstfall auch an die Bäume anzuketten und den Baufahrzeugen in den Weg zu stellen (Stufe 4). Die Parkschützer bieten allen Interessierten verschiedene Möglichkeiten, sich an phantasievollen, bunten Protestformen bis hin zu zivilem Ungehorsam zu beteiligen. Aktueller Stand der Parkschützer: 15.012 Registrierte.

Achtung Redaktionen!

Pressetreffpunkt: 20.06.2010, 15.00 Uhr, am Widerstandsbaum im Mittleren Schlossgarten, gegenüber Landespavillon

Rückfragen im Vorfeld und vor Ort an Parkschützerin Gudrun Merkle, Tel. 0179-4689338

Presseerklärung und Hintergrundinfos / Presseportal: www.parkschuetzer.org/presse

Parkschützer im Internet: www.parkschuetzer.de



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.de
www.parkschuetzer.de